GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde

Koblenz - Mitte

März - Mai 2023

Evangelisch in Koblenz.

Andacht	2-3
Landessynode	4-5
Unterm Kirchturm	
• Baustelle Florinskirche	6-7
• Neue Liturgie	7
• Rhens und Moselweiß	8-9
Weltgebetstag 2023	9
Reihe „Lets talk about TOD“	10-11
Verstorbene	11
Freiwilliger Diakoniebeitrag	12
Für Kinder und Jugendliche	
• Gottesdienste für Kinder	13
• Konfirmaden	14-15
• Taufe u. Kindervorlesestunde	16
Café Atempause	17
Glückwünsche und Dank	17
Konzerte und Musikreise, Nacht der offenen Kirchen	18-19
Weltladenteam und Kirchcafé	20
Einladungen	
• Kursangebote	21
• Gruppen und Treffen	22
Feiertagsgottesdienste	23
Regelmäßige und besondere Gottesdienste	24-25
Kalender	26
Kontakte	27

Impressum

Hrsg.: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Mitte, Moselring 2-4, 56068 Koblenz
Redaktion (V.i.S.d.P.): B. Becker,
Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser*innen wieder und sind nicht unbedingt identisch mit der Meinung der Herausgeber*innen.
Anschrift der Redaktion: siehe oben
Homepage: www.koblenz-mitte.ekir.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen;
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 5400 Stück.

© Nachdruck, auch auszugsweise, oder anderweitige Verwendung der Daten bedarf der Genehmigung des Presbyteriums.
© Fotos und Grafiken, soweit nicht anders angegeben, aus „Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

(Genesis 16,13)

Die Jahreslosung für 2023 lautet: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Eine einladende, offene Botschaft – was für ein schöner Satz für dieses Jahr! Wie wohltuend, sich in Erinnerung zu rufen, dass Gott für alle da ist und dass er jede Freude und jedes Leid sieht. Wer sich dann den Kontext des Bibelwortes aus Genesis 16,13 ansieht, kriegt viel Stoff zum Nachdenken:

Die Magd Hagar sitzt erschöpft an einer Wasserquelle in der Wüste. Sie war es, die die Verheißung der großen Nachkommenschaft für Abraham erfüllen sollte, weil seine Frau es nicht konnte. Als Leihmutter geschwängert, im heftigen Konflikt mit Sarah, aus dem Haus herausgelaufen, liegt sie nun am Boden. Ungefragt, geflüchtet, erniedrigt, benutzt, wenig wert – Leihmutterschaft war nichts Ungewöhnliches in der Zeit des Alten Testaments.
Auf einmal erscheint ihr ein Engel. „Hagar, woher kommst du und wohin gehst du?“
Hagar erklärt, dass sie geflohen ist. Und was macht der Engel? Der schickt sie geradewegs zurück in die Misere – zurück in die Dynamik von Konflikt und

Schwangerschaft und vergeblichen Kinderwunsches von Sarah.
Nur, wenn Hagar zurückgeht, kann ihr Kind als legitimer Sohn Abrahams anerkannt werden. Nur wenn sie den Herausforderungen standhält und nicht davor wegläuft, kann das eintreten, was Gott ihr jetzt verheißt: „Ich werde deine Nachkommen so mehren, dass sie der großen Menge wegen nicht gezählt werden können […] Du wirst einen Sohn gebären, dessen Namen sollst du Ismael nennen, denn der Herr hat dein Elend erhört.“
Als erste Frau in der Bibel wird sie angesprochen und gesehen von Gott durch einen Engel. Bewegt von der Würde, die sie erfährt, berührt vom Segen, der ihr verheißen wird, ruft und bekennt Hagar in der Wüste: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Für sie ist das der Name Gottes wie auch ihr eigenes Glaubensbekenntnis.
Nach ihrer Rückkehr wird Sohn Ismael geboren. Der Name bedeutet „Gott hört“.
Später geht dann endlich auch die Verheißung über Sarah und Abraham in Erfüllung: Sarah wird schwanger und Abraham wird auch Vater von Isaak: Gottes Verheißung an sein Volk tritt in Kraft!

Wer wissen will, wie es mit Hagar und Ismael weiterging, der liest am besten selbst in der Bibel nach, zum Beispiel bei Genesis 21, oder wirft einen Blick über den Tellerrand und schaut, was der Islam dazu zu sagen hat. Nur so viel: Es bleibt spannend!

Dass Gott Hagar gesehen hat, dass er ihr Elend erhört und eingegriffen hat – das ist eine Botschaft, die für das Frühjahr 2023 gut tut und Hoffnung macht: Gott ist da für uns alle und sieht ganz besonders das Elend derjenigen an, die sonst nicht gesehen werden . Gott ist bei uns, wenn wir warten, wenn wir uns freuen, wenn wir leiden, wenn wir hoffen, denn:

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen,
Ihre Pfarrerin Marina Brilmayer

Landessynode tagte in Düsseldorf

Vom 15.-20.1.2023 tagte die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) in Düsseldorf. Die Landessynode ist das oberste Leitungsgremium der mit rund 2,2 Millionen Mitgliedern zweitgrößten EKD-Gliedkirche.

„Sensibel für Vielfalt, offen für Gott – Bildung. Evangelisch. Frei“

– so lautet der Titel des Impulspapieres zum **Schwerpunktthema Bildung**, das sich die Synode mit großer Mehrheit zu eigen gemacht hat. Darin werden aktuelle Entwicklungen aufgezeigt, die Weichenstellungen erfordern. Barrieren sollen abgebaut und Partizipation ausgeweitet werden, die vielfältigen Bildungsangebote mehr vernetzt und Kooperationen gestaltet werden. Es sei wichtig, angehende Religionslehrer*innen schon im Studium dabei zu unterstützen, ihre eigene evangelische Identität zu entwickeln und die religiöse Bildung in den Familien zu stärken. Konkret soll dazu ein Podcast entwickelt werden, der Themen aus dem Familienalltag mit religiösen Fragen verbindet.

„Wir brauchen einen anderen Lebensstil“

In seinem Jahresbericht geht Präses Dr. Thorsten Latzel auf die besonderen Herausforderungen ein, vor der sich angesichts der „Litanei der Krisen“ die Kirche gestellt sieht. Es sei Zeit, neu nachzudenken und darauf zu hören, „was die Welt in ihrem Innersten ist: Reich Gottes.“ Bei allen Problemen und Belastungen hätten Christenmenschen einen immensen Schatz an Ideen und geistlichem Leben. Es gehe um einen anderen Blick auf die Welt, der als Konsequenz einen anderen Lebensstil erfordere. Deswegen sei es gut, dass die EKiR die Klimaziele ambitioniert angehe.

Armut ist ein Skandal

Präses Latzel sieht Familien-, Kinder- und Altersarmut in unserem reichen Land als Skandal und zugleich harte Realität. Die wertvolle Arbeit, die in den Gemeinden in der Schuldnerberatung, sozialen Familienprojekten und Tafeln geleistet werde, dürfe kein Ersatz für sozialpolitische Regelungen sein.

Umgang mit sexualisierter Gewalt

Auch das Thema sexualisierte Gewalt gehört für den Präses zu den „harten Wüstenerfahrungen“. Die Gewalt, die Schutzbefohlene vor allem in Heimen auch in unserer Kirche erleiden mussten, widerspreche allem, woran wir glauben. Präventiv werde alles dafür getan, damit sich solche Taten möglichst nicht wiederholen, zudem werde aufgearbeitet, was früher geschehen ist. „Zu oft wurde weggesehen, geschwiegen oder versucht, die Institution zu schützen. Für all das können wir nur um Entschuldigung bitten“.

„Whistleblower der Liebe Gottes sein„

So umschreibt der Präses, dass in der Seelsorge, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der Sorge für Geflüchtete und in der Versöhnungsarbeit zwischen Menschen und Völkern – in vielfältiger Weise in den Gemeinden die Botschaft von der Liebe Gottes und von der Hoffnung in allen Krisen weitergegeben werde.

Kirchengebäude sollen bis 2035 treibhausgasneutral werden

Kirchengemeinden, Kirchenkreise und die Landeskirche sollen bis spätestens 2027 entscheiden, welche ihrer Gebäude energetisch instandgesetzt oder aufgeben werden. Die Kirchenleitung wird beauftragt, einen breit angelegten und partizipativen Diskurs einzuleiten, in dem auch Fragen der Finanzierung, Personalressourcen und Belastungsgrenzen von Personen und Gremien diskutiert und geklärt werden.

Forderung nach Ende der Push-Backs und Protest gegen „himmelschreiendes Unrecht“

Die EKiR fordert einen sofortigen Stopp der Push-Backs an den EU-Außengrenzen und setzt sich für eine gesamteuropäische Flüchtlingspolitik ein, die sich an humanitären und menschenrechtlichen Standards orientiere. Zugleich fordert die Landessynode bessere Integrations- und Partizipationsangebote für Geflüchtete. Dies gelte insbesondere für das Erlernen der deutschen Sprache und den Schulbesuch von Kindern und Jugendlichen.

Ausführlichere Berichte und Videos von der Landessynode sind im Internet abrufbar unter:
www.ekir.de/landessynode

Baustelle Florinskirche

Foto: privat

Liebe Gemeindeglieder,

Bauwerke, und ganz besonders alte Kirchen wie unsere mittelalterliche Florinskirche, brauchen immerwährende Pflege und Instandhaltung. Denn auch bei alten Gemäuern ist es so, dass das Alter gewisse Schwächen mit sich bringt: Balken verfaulen und bieten dem Hausschwamm Nahrung, es zeigen sich Risse, der Putz bröckelt und die Bleiverglasungen werden spröde.

In den letzten beiden Jahren haben umfangreiche Untersuchungen der Bausubstanz stattgefunden und es sind Notsicherungsmaßnahmen sowie die Dachsanierung am sog. „Kapitelhaus“ im Florinsgarten erfolgt.

Die Kosten der dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten, die in den kommenden Jahren in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden sollen, werden bereits jetzt auf 12 Mio € geschätzt. Die Statiker gehen davon aus, dass die Florinskirche während der Baumaßnahmen zeitweise geschlossen bleiben muss.

Auch wenn das Land Rheinland-Pfalz als Miteigentümer die Hälfte der Baukosten übernimmt, der Ev. Kirchenkreis Koblenz bereits einen Zuschuss in Höhe von 310.000 € aus Mitteln des Kirchbausanierungsfonds beschlossen hat und die Kirchengemeinde sich über die Zusage des Bundes freut, die Sanierung aus Mitteln des Denkmalförderungsprogramm in Höhe von einer knappen halben Million Euro zu unterstützen, übersteigen die Kosten (allein für die statische Sicherung) bei weitem die finanziellen Möglichkeiten, die wir als Kirchengemeinde haben.

Ganz dringend und unerwartet muss nun eine Baumaßnahme vorgezogen werden. Im Chorraum müssen Zuganker eingezogen werden, die wieder für die rechte Verteilung der einwirkenden Kräfte sorgen.

Diese Baumaßnahme wird so bald wie möglich beginnen, der gesamte Bereich des Chorraumes und die Winterkirche dürfen aus Sicherheitsgründen bis zu deren Abschluss nicht mehr betreten werden.

Wir bedauern das und hoffen bei den notwendigen Einschränkungen auf Ihre Geduld.

Wir freuen uns aber auch über Ihre Unterstützung, jeder Euro hilft: Eine Spendenbox finden Sie am Kircheneingang. Wenn Sie Ihre Spende lieber überweisen möchten, können Sie das gerne mit dem **Stichwort „Sanierung Florinskirche“** auf das Konto des Evangelischen Gemeindeverbandes, Volksbank RheinAhrEifel eG tun, IBAN: DE 97 5776 1591 2900 0899 00, BIC: GENODED1BNA.

Herzliche Grüße,
Ihre Kirchengemeinde Koblenz-Mitte

Zwischen „vertraut“ und „fremd“ – unsere Liturgie

Im letzten Gemeindebrief haben wir Sie darüber informiert, dass der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik mit der Auswertung der Umfrage zur Liturgie in unserer Gemeinde befassen wird.

Der Bogen der Antworten spannt sich von „Getragenwerden in uralten Traditionen“ bis hin zur Anfrage an das Gottesbild, das hinter bestimmten liturgischen Gesängen steht, vom vertrauten Aufgehobensein (auch in einer über die Gemeinde hinausreichenden Gemeinschaft) bis hin zum Gefühl, dass es (nicht nur musikalisch) „Bruchstellen“ gibt, wenn 1000 Jahre alte liturgische Gesänge und neue geistliche Lieder im Gottesdienst aufeinandertreffen.

Intensiv haben sich Ausschuss und Presbyterium auch mit der Frage befasst, ob und wie es gelingen kann, dass aus zunächst ungewohntem „Neuem“ Vertrautes („Heimat“) werden kann (immerhin wurde auf knapp der Hälfte der zurückgegebenen Fragebögen das Interesse geäußert, neue liturgische Gesänge zu erproben).

Es wurde beschlossen, darüber im Gespräch zu bleiben und bis auf weiteres

- die Abendmahlsgottesdienste (in der Regel am 1. Sonntag im Monat) mit einer ausgestalteten Liturgie (traditionelle Gesänge) zu feiern;
- die Taufgottesdienste (in der Regel am 3. Sonntag im Monat) als „familienfreundliche“ Gottesdienste bis auf das „Amen“ nach dem Segen ohne bestimmte liturgische Gesänge zu feiern und
- in den übrigen Gottesdiensten das „Ehr sei dem Vater“ (Gloria Patri) nach dem Psalm und das „Amen“ nach dem Segen als feste liturgische Stücke zu singen.

Rückblick, Ausblick und Termine Rhens

Die Freude war groß, dass am 3. Advent wieder ein gemeinsam vorbereiteter ökumenischer Gottesdienst und am Heiligen Abend in der Kirche St. Theresia ein fröhlicher und lebendiger Gottesdienst mit vielen kleinen und großen Menschen gefeiert werden konnte, zu dessen Höhepunkt sicherlich das von Christiane Schaab einstudierte Krippenspiel gehörte. Herzlichen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung aktiv beteiligt waren sowie an die kath. Pfarrgemeinde, die uns die Kirche in langjähriger ökumenischer Nachbarschaft zur Verfügung gestellt hat.

Fotos: Ch. Schaab, A. Peters-Rahn

Gottesdienste: in der Regel am ersten und dritten Sonntag im Monat um 11.15 Uhr.
Aktuelle Informationen finden sich auf unserer Homepage:
www.koblenz-mitte.ekir.de

Ostersonntag, 9. April um 9.15 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Frühstück

Pfingstmontag, 29. Mai um 18.00 Uhr Ök. Gottesdienst in St. Dionysius

Frauentreff: zweiter Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kontakt: Christiane Schaab,
Tel. 02628 3012 oder 0157 50164786,
Mo. und Di. abends, sonst auch tagsüber.

Krabbelgruppe: montags von 10.00 bis 12.00 Uhr – Kontakt: Mavi Schneewolf, Tel. 0176 60897334

Fortsetzung „Bezirksversammlung“ Rhens: Dienstag, 14. März, 18.30 Uhr:
Herzliche Einladung an alle, die an einem aktiven Gemeindeleben und seiner Gestaltung interessiert sind.
Leider hat sich bisher niemand gefunden, die/der bei Gottesdiensten hin und wieder den Küsterdienst übernehmen möchte. Das ist ein echtes Problem. Vielleicht finden wir am 14. März dafür eine Lösung.

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im ev. Gemeindehaus in der Bahnhofstr. statt.

Wir in Moselweiß - neuer Treffpunkt

Seit 1980 veranstalten wir in Moselweiß mehrere Aktivitäten

- Zunächst den Besuchsdienst bei den Moselweißer Seniorinnen und Senioren
- Später dann der Mittwochstreff (monatlich in der Koblenzer Straße) danach im Museum - der leider seit der Corona-Pandemie ausgesetzt ist
- Den jährlichen Weihnachtmarkt der im vorigen Jahr rund 400 € Erlös erbracht hat. Die Spende ging 2022 ans Jugendhaus, die Philippinenhilfe und Sophiatown, Südafrika.

Zukünftig möchten wir gerne einen neuen offenen Treff anbieten: **jeweils am letzten Dienstag des Monats um 14.30 Uhr.** Angedacht ist: uns bei gemütlichem Beisammensein über ein Thema auszutauschen.
Daher laden wir und das Vorbereitungsteam herzlich ein zu einem ersten Treffen am **28. März um 14.30 Uhr im Museum Gülser Straße 34**.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Susanne Kröber-Radermacher, email: Susanne.Kroeber-Radermacher@ekir.de
Telefon: 0171-4150557

Glaube bewegt

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Zum Weltgebetstag am den 3. März 2023 laden uns Frauen aus Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

Pfarrsaal Herz-Jesu, Löhrrondell, Koblenz
16.00 Uhr Informationen über das Land und Einüben der Lieder
17.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrkirche Spay
17.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Beisammensein im Pfarrheim neben der Kirche

Wenn wir auf Reisen gehen, bereiten wir uns ausführlich darauf vor. Schon frühzeitig werden Reiseführer studiert, Routen geplant und Wetterprognosen aufmerksam - womöglich sorgenvoll - zur Kenntnis genommen. Auch die Ausrüstung, die zur jeweiligen Reise passt, wird überprüft, ergänzt oder sogar erneuert.
Und wie halten wir es dann mit der letzten großen Reise, die wir alle irgendwann antreten?
Auf die Suche nach Antworten hat sich ein Pfarrteam aus evangelischen Gemeinden der Region Koblenz gemacht. Denn für die Pfarrerinnen und Pfarrer ist die Auseinandersetzung mit dieser Frage ein steter Bestandteil ihrer Arbeit. Einen großen Teil ihrer Zeit im Pfarrdienst setzen sie für die Begleitung von Trauernden und für die Durchführung von Beerdigungen ein. Oft begegnen sie bei ihrer Arbeit Menschen, die dem Sterbeprozess ihrer Angehörigen hilflos gegenüberstehen. Auch nach der Beerdigung begleiten sie häufig noch Menschen, die lange und schwer an dem erlittenen Verlust tragen.
Diese Erfahrungen haben das Team dazu veranlasst, eine Veranstaltungsreihe zu planen, die das Thema Sterben, Tod und Abschied aus einer weitgefassten Perspektive in den Blick nimmt – als Reisevorbereitung sozusagen.

Das Programm:

Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, Superintendentur Koblenz: **„Gut versorgt“** – Palliativversorgung und Hospizarbeit mit Daniela Kiefer-Fischer

Donnerstag, 2. März, 19.30 Uhr, Christuskirche: **„Alle Menschen müssen sterben“** – Der Tod in der Musik mit Kreiskantor Christian Tegel

Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Pfaffendorf, Emser Straße 23, Koblenz: **„Wer regelt was, wenn ich es nicht mehr kann…?“** Informationen rund um „Vorsorgende Verfügungen“ mit Thomas Denn, Betreuungsverein der Diakonie in Koblenz

Donnerstag, 16. März, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Bodelschwingh, Bodelschwinghstr. 8, Koblenz: **„Let’s talk about TOD“** Autorenlesung und Gespräch mit dem Bestatter David Roth.

Einladung

Ostersonntag, 9. April, 14.00 - 15.30 Uhr **„Dem Leben begegnen – Ostern auf dem Hauptfriedhof“** Ein Nachmittag mit Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Koblenzer Kirchengemeinden.
Treffpunkt Kapelle Beatusstraße

Auch ein Angebot für Trauernde, das „Trauercafé“, gibt es an jedem letzten Donnerstag im Monat von 19.00 – 21.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Urmitz-Mülheim, Poststraße 53, 56218 Mülheim-Kärlich. Info: 0261-4040326 oder koblenz-luetzel@ekir.de

Verstorbene

In der Hoffnung auf die Auferstehung denken wir an die Verstorbenen:

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus datenschutzrechtlichen Gründen hier keine Personendaten ins Internet stellen.

Ostern auf dem Friedhof 2022 Foto: M. Brilmayer

Und wir gedenken ebenfalls aller Verstorbenen, die in aller Stille beigesetzt wurden und deren Namen wir nicht erfahren haben.

Ihr Beitrag für die Diakonie 2023

Liebe Gemeindeglieder,

als biblische Werke der Barmherzigkeit gelten: Hungrige zu speisen, Durstigen zu trinken zu geben, Fremde aufzunehmen, Nackte zu bekleiden, Kranke zu besuchen und Gefangenen zu helfen.

In einer Übersetzung von Roland Werner heißt es weiter im 25. Kapitel des Matthäusevangeliums: „Ich versichere euch: Diese Menschen in Not gehören zu meiner Familie. Alles, was ihr an Gutem für sie getan habt, das habt ihr damit auch für mich getan!“

Wir möchten uns herzlich bei denen bedanken, die geholfen haben, unserem diakonischen Auftrag nachzukommen und im vergangenen Jahr zum Diakoniebeitrag von **8.170,50 €** beigetragen haben.

Wir sind froh, dass wir dank dieser Diakonie-Mittel Familien und Senioren in finanziellen Notsituationen direkt helfen und damit Leid und Sorgen mindern können. Konkret konnten wir dadurch im vergangenen Jahr Hilfestellung bei der Anschaffung von Kleidung, Kinderkleidung, Erstausstattung für Säuglinge, Hilfe bei unverschuldeten Mietrückständen, Zuschüsse zum Kauf notwendiger Haushaltsgeräte, Lebensmittel und notwendiger Medikamente leisten.

Mit Ihrem Diakoniebeitrag helfen Sie, diese und anderen Aufgaben wirksam durchzuführen.

Es gibt auch die Möglichkeit, eine individuell zweckgebundene, finanzielle „Diakoniepatenschaft“ für eine bestimmte Dauer zu übernehmen.

Der gezahlte Beitrag ist steuerlich voll abzugsfähig. Bis einschließlich 300,00 € genügt der Einzahlschein als Beleg, ab 300,00 € stellen wir eine Spendenquittung aus.

Deswegen: Bitte melden Sie sich, wenn Sie selbst Unterstützung brauchen oder wenn Sie jemanden in einer Notlage kennen. Und bitte helfen Sie uns weiterhin, unserem diakonischen Auftrag nachzukommen.

Es grüßen Sie in der Verbundenheit des gemeinsamen Auftrages

Ihre Pfarrerinnen
und Gemeindehelferinnen

Familien- und Taufgottesdienst am Ostersonntag

Ostersonntag, 9. April 2023,
10.30 Uhr, Christuskirche

Kindergottesdienst

Christuskirche

Sonntage, 12. März, 26. März,
14. Mai und 28. Mai 2023,
jeweils um 10.30 Uhr, parallel zum Gemeindegottesdienst.

Kindergottesdienst (Kigo) und KinderKirche suchen Verstärkung

Wir freuen uns, dass der Kigo (sonntags um 10:30 Uhr, parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen) so gut angenommen wird. Die Altersspanne ist allerdings groß, darum möchten wir Kindern ab 7 Jahren gern ein eigenes Angebot machen: die Kinderkirche.

Unsere Idee ist (und in der Vergangenheit gab es das schon):

Viermal im Jahr treffen sich an einem Samstag von 10.00 bis etwa 13.30 Uhr Kinder mit dem KinderKirche-Team zum Singen, Spielen, Basteln und Beten. Der Vormittag endet mit einem gemeinsamen Mittagessen und einer kleinen Abschlussrunde.

Für die KinderKirche und den Kigo suchen wir weitere Teamer*innen, die Freude daran haben, den Kigo und/oder die Kinderkirche mit zu gestalten.

Kontakt:
Pfr'in Peters-Rahn, 02631-958743, anne.peters-rahn@ekir.de

Krabbelgruppe in Rhens

Immer montags von 10:00 bis 12:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Rhens
Kontakt: Mavi Schneewolf, Tel. 0176 60897334

Konfirmation

am Samstag, 13. Mai 2023, 16.00 Uhr, in der Florinskirche

Merle Becker
Maximilian Breßler
Elea Dietz
Niklas Dillenburger
Joshua Fengler
André Fournier
Clara Gerhold
Mia Haeger
Paul Hahn
Julian Hänger
Annemarie Kabilinski
Anna Karber
Charlotte Kirschey
Elias König
Niklas Lauer
Mena Lynch
Ariana Maul
Johanna Runzheimer
Nellie Schmitt
Silas Schultes
Dennis Schulz
Mia Seel
Sanna Starzmann
Anna Thiesen
Jonas Wagenknecht
Nele Wächter
Irina Walder
Jonas Wilke

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Am 5. Juli startet der neue Konfirmandenkurs zur Konfirmation 2024. Hierzu werden im Februar alle evangelischen Jugendlichen in unserer Gemeinde, die zwischen dem 1. Juli 2009 und dem 31. August 2010 geboren sind, schriftlich eingeladen.
Wer teilnehmen möchte und keine Einladung erhalten hat, kann sich gerne an unser Gemeindebüro wenden (Kontaktdaten siehe Seite 27).

Stolperstein-Aktion der Konfis

Im Gespräch mit Bürgermeisterin Ulrike Mohrs fand die Aktion „Glanz statt Hetze“ mit den Konfirmanden unserer Kirchengemeinde und der Bürgerinitiative Altstadt am 9. November 2022 große Aufmerksamkeit: Danke an die Konfis für die Reinigung der Stolpersteine in der Innenstadt!

Fotos: Jugendhaus am Moselring

Informationen zur Taufe

In der Regel feiern wir am 3. Sonntag im Monat **Taufgottesdienste!**

Wenn Sie gerne Ihr Kind taufen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Pfarrerin, um mit ihr einen Termin für ein Taufgespräch zu vereinbaren. Telefonnummern und Email-Adressen finden Sie auf der vorletzten Seite unter „Kontakte“.

Die nächsten Taufgottesdienste feiern wir am

Sonntag, 19. März 2023, 10.30 Uhr, Christuskirche (Pfarrerin Peters-Rahn)

Osternacht, 8. April 2023, 22.30 Uhr, Florinskirche (Pfarrerin Becker)

Ostersonntag, 9. April 2023, 10.30 Uhr, Christuskirche (Pfarrerin Brilmayer)

Foto: B. Becker

Sonntag, 21. Mai 2023, 10.30 Uhr, Christuskirche (Pfarrerin Peters-Rahn)

Sonntag, 18. Juni 2023, 10.30 Uhr, Florinskirche, Tauffest (Pfarrerin Becker)

Taufvorbereitungstreffen

alle zwei Monate im Café Atempause in der Christuskirche von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Das nächste Treffen findet statt am **Freitag, 10. März 2023**

Der Mai-Termin steht noch nicht fest.

Mit Freu(n)den lesen

Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

Du hast Lust neue Bücher zu entdecken? Geschichten zu lauschen, dich mit Freunden auszutauschen, zu spielen und zu basteln? Dann komm vorbei!

7.2. – „Heute heiß ich Jakob“ von Marie Hübner
21.3. – „Das Osterküken“ von Géraldine Elschner
18.4. – „Glitzertage“ von Annika Klee

Immer von 16.00 bis 17.00 Uhr im Café Atempause in der Christuskirche
Infos auf den in ausliegenden Flyern und unter postchristinamahle@gmail.com

Sie finden bei uns

- Kaffee, Tee aus fairem Handel zu kleinen Preisen
- Kuchen oder Gebäck
- Ein offenes Ohr für ein Gespräch
- Die Tageszeitung und andere Publikationen
- Die Christuskirche kann besucht und besichtigt werden.

Das Café Atempause öffnet weiterhin immer donnerstags von 14.00-16.00 Uhr

Atempause
Café in der Christuskirche

Wir reduzieren unseren Bücherbestand !!

Wer gerne liest, kommt vorbei und stöbert in unseren Bücher-Regalen. Für ganz kleines Geld (Spende) geben wir gerne Bücher ab.
Bitte keine neuen Bücher bringen!

Dankeschön für Decken-Spende

Wir sagen DANKE an ein großes Koblenzer Möbelhaus für 200 Decken, die unserer Kirchengemeinde gespendet wurden. In den Wintermonaten konnten sie schon oft in den verschiedenen Gottesdienstorten genutzt werden, wenn es dem einen oder der anderen mal ein wenig kühl war. Auch für die nächsten Winter sollen 100 Decken in den Kirchen erhalten bleiben. Die restlichen 100 Decken konnten wir im Januar weitergeben an Organisationen wie die Bahnhofsmission und den Kältebus in Koblenz.

Glückwünsche!

Wir gratulieren herzlich allen in unserer Gemeinde, die im März, April und Mai Geburtstag haben und wünschen Ihnen für Ihr neues Lebensjahr alles Gute, frohen Mut, Zuversicht, Kraft und Gottes Segen!

Konzerte

Sonntag, 16.4., 18.00 Uhr,
Café Atempause / Christuskirche

Gitarren-Konzert

Die Sologitarre in allen Facetten
Komponisten und Stile aus sechs Jahrhunderten

Lothar Theissmann, Gitarre

Freitag, 28.4., 16.00 Uhr, und
Samstag, 29.4., 11.00 Uhr,
Florinskirche

Kinder-Orgelführungen

Wir schauen die große Orgel an und bauen das Organetto (eine kleine Orgel) selber zusammen!

Infos und Anmeldung unter:
christian.tegel@ekir.de

Sonntag, 30.4., 17.00 Uhr, Christuskirche

Cello-Konzert

Werke von Johann Sebastian Bach,
Georg Philipp Telemann und
Silvestro Ganassi
Ludwig Frankmar, Barockcello

Sonntag, 21.5., 18.00 Uhr, Florinskirche

„Orgelfrühling“

Ein buntes Orgelkonzert mit Werken von Händel, Telemann, Bach, Barber, Vangelis u.a.
Orgel: Petra Gries

Sonntag, 28.5., 18.00 Uhr, Florinskirche

„Mandoline pur“

Musik für Mandoline solo
Daniel Ahlert, Mandoline

♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫

Samstag, 6.5., 20.00 Uhr, Florinskirche

„Musikinspirierte Malerei“

Vernissage – Performance – Orgelmusik

20 Uhr Ausstellungseröffnung mit Gespräch und Umtrunk
ca. 21 Uhr Live-Performance mit Orgelmusik

Karsten Mittag, Malerei
Christian Tegel, Orgel
Birgit Becker, Moderation

*Diese Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der **Stiftung Florinskirche** statt.*

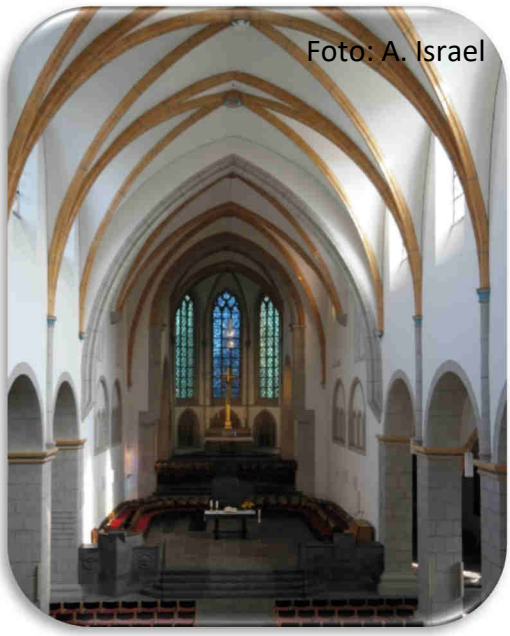
Foto: A. Israel

Kultur- und Musikreise „Eisenach – Leipzig – Wittenberg“

vom 28. Oktober bis 1. November 2023

Gipsbüste von Johann Sebastian Bach vor der Leipziger Thomaskirche, Foto: epd bild

Unsere Gemeinde lädt erstmals zu einer Kultur- und Musikreise ein. Besuchen Sie Orte, die zu den Wurzeln der Evangelischen Kirchenmusik führen, wo Glaube und Musik eine Symbiose darstellen.
Unter Begleitung von Kreiskantor Christian Tegel führt diese Reise an besondere Wirkungs-orte bedeutender Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die Höhepunkte der Reise:

- **Bach-Museum Eisenach** – Führung mit kleinem Konzert
- **Leipzig** – Musikstadt von Weltruhm – thematische Stadtführung
- **Nikolaikirche und Thomaskirche** – Sonderführung
- **Panometer** – Führung durch die aktuelle Ausstellung
- **Mendelssohn Haus** – Führung im Felix Mendelssohn Bartholdy Museum
- **Gewandhaus** – Orgelkonzert
- **Wittenberg** – Stadtführung und Eintritt Lutherhaus

Schlosskirche Wittenberg, Foto: epd bild

Das ausführliche Reiseprogramm liegt ab sofort in der Gemeinde aus oder kann bei Kantor Christian Tegel angefordert werden: christian.tegel@ekir.de

Zukunftswerkstatt „Koblenzer Nacht der Offenen Kirchen (NdoK)“

Anstelle der bisherigen „Nacht der offenen Kirchen“ findet am **Freitag, dem 14.04.2023** für alle Interessierten und in der Vergangenheit Aktiven **im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche von 19.00 und 21.30 Uhr** ein Treffen statt. Hier soll gemeinsam Rückblick gehalten und über die zukünftige Gestaltung der NdoK nachgedacht werden. Um **Anmeldung** zu diesem Treffen im Gemeindebüro wird gebeten.

Um **22.00 Uhr** sind alle Koblenzerinnen und Koblenzer zum Ökumenischen Gebet für die Stadt in die Herz-Jesu-Kirche eingeladen.

Neues Team: Weltladen-Verkauf in der Christuskirche

Nach dem Aufruf im letzten Gemeindebrief hat sich ein Weltladen-Team gegründet: Siegfried Halbauer, Cornelia Koch und Ingar Uhe werden zukünftig mit Pfarrerin Brilmayer für einen Weltladen-Verkaufsstand sonntags nach dem Gottesdienst im Café Atempause zuständig sein. Ein vielfältiges Sortiment aus dem Weltladen am Görresplatz ist bereits ausgesucht. Geplant ist eine Verkaufsmöglichkeit auf Vertrauensbasis.

Foto: M. Brilmayer

Unterstützung gesucht: Kirchcafé am Sonntag

Seit ca. eineinhalb Jahren erfreut sich das sonntägliche Kirchcafé in der Christuskirche großer Beliebtheit: Kuchen und Kaffee oder auch mal Waffeln und Kinderpunsch - einfach so, nach dem Gottesdienst, essen und reden, sich kennenlernen. In unserer Gemeinde ist das eine ganz besondere Gelegenheit, Gemeinschaft zu erfahren. Ohne das wunderbare Kirchcafé-Team wäre das so nicht möglich: Von Herzen sei an dieser Stelle allen gedankt, die sich dafür bereits unermüdlich einsetzen!

Aber: Wir brauchen noch mehr Unterstützung - damit sich alle gut abwechseln und auf die Sonntage aufteilen können. Dringend suchen wir Menschen, die für ein Stündchen zweimal oder einmal im Monat helfen können und wir suchen Kuchenbäcker!

Bitte melden Sie sich:
marina.brilmayer@ekir.de
0261/97353974

Zeit zu zweit: KANA-Welcome

Wer mehr Zeit in die Paarbeziehung investieren möchte, kann dies an den nächsten 6 Abenden im Rahmen von **KANA-Welcome** tun. KANA hieß der Ort, an dem Jesus sein erstes Wunder getan hat: Er hat bei einer Hochzeit Wasser zu Wein verwandelt. Dieses positive Symbol begleitet uns, wenn wir uns im Abstand von 2-3 Wochen jeweils Freitagabends um 20.00 Uhr im Café Atempause treffen zu Impulsen und anschließenden Gesprächen zu zweit. An einem Samstag (Termin wird gemeinsam festgelegt) werden wir zudem einen gemeinsamen Familienausflug für alle Familienmitglieder der Paare anbieten. (Die KANA-Abende bilden zusammen einen Weg und sind daher nicht als Einzeltermine gedacht.)

Informationen und Termine können erfragt werden bei Boomgaardens (jurgen.boomgaarden@yahoo.de). Wir freuen uns auf euch/Sie!

Einladung zu einer KANA-Woche in Vallendar

Im Haus der Familie in Vallendar wird vom **10.-16.04.2023** eine Woche für Paare stattfinden. Dies ist ein schöner Ort und eine gute Gelegenheit, eine intensive Zeit zu zweit zu erleben, mit Vorträgen, Gesprächen, Aktionen, in Stille etc. Bei Interesse gerne bei Boomgaardens melden.

◈◈◈◈◈◈◈◈◈◈◈◈◈◈◈◈◈◈◈◈◈

Kreatives Schreiben

Das kreative Schreiben geht weiter! Gezielte Schreibanregungen machen den Einstieg leicht und wollen Leichtigkeit mit wohltuender Nachdenklichkeit verbinden. Eingeladen sind alle, die Freude am Schreiben haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ort: Gemeinderaum, von Werth-Straße 7

Zeit: 17.00-18.30 h

Termine: 13.03.23 / 03.04.23 / 15.05.23

Kosten: 30 Euro (Der Kursbeitrag wird an Brot für die Welt weitergegeben).

Anmeldung:
Rita Schmidt-Hüser (Kursleiterin), schmidt.hueser@gmail.com oder
Susanne Kröber-Radermacher (Gemeindehelferin), Tel. 0171-4150557

Herzliche Einladung zu den Gruppen und Treffen in unserer Gemeinde!

Evangelische Frauen in Koblenz

Die Frauenhilfe hat einen neuen Namen! Sie heißt jetzt Evangelische Frauen in Koblenz und lädt herzlich zu ihren nachfolgenden Treffen ein:

01.03. Heide Meyka stellt das Weltgebetstagsland Taiwan vor
15.03. Die Bahnhofsmission stellt sich vor.
05.04. Tischabendmahl mit Pfarrerin Brilmayer
19.04. Gemeindeschwester^{plus} Hannah Meyer berichtet über ihre Aufgaben
03.05. Wir singen mit Kantor Christian Tegel Frühlingslieder
17.05. Gedächtnistraining mit Christoph Wölk

jeweils um 14.30 Uhr im Café Atempause in der Christuskirche

Freitagstreff

Für das 1. Halbjahr 2023 haben wir uns das Thema: **„Was ich glaube!“** vorgenommen. Dazu haben wir Gäste eingeladen, die einen ca. 20-minütigen Impuls geben, über den wir dann miteinander ins Gespräch kommen wollen.

31.03. Jana Katharina Schmitz, Doktorandin der Katholischen Theologie, „Christen in Aktion“ Mayen
28.04. ein Abend mit muslimischen Gesprächspartnerinnen und –partnern
26.05. Markus Dröge, Bischof i. R., Berlin und Koblenz

jeweils um 19.00 Uhr im Café Atempause in der Christuskirche

Kontakt: Anja und Benjamin Bereznai familie@bereznai.de; Tel.: 0152 3388 3401
Christine Rensinghoff und Thomas Schneider,
thschnei@uni-koblenz.de; Tel.: 0261/45112

FRAUENTREFF in Rhens

Der Frauentreff in Rhens lädt herzlich zu nachfolgenden Treffen ein:

Mittwoch, 08.03. Frauentag mit Pfarrerin Anne Peters-Rahn
Mittwoch, 12.04. und Mittwoch, 10.05. – Themen noch offen

jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Rhens

Kontakt: Christiane Schaab, Tel. 02628 3012 oder Mobil 0157 501 64 786

Gottesdienste Karfreitag und Ostern

Gründonnerstag, 6. April 2023

Christuskirche	19.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Peters-Rahn)

Karfreitag, 7. April 2023

Christuskirche	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Peters-Rahn)
St. Laurentius, Moselweiß	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Becker)
Gemeindehaus Rhens	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Peters-Rahn)

Osternacht, 8. April 2023

Florinskirche	22.30 Uhr	Osternachtfeier mit Abendmahl und Taufe mit Kantorei (Pfarrerin Becker)

Ostersonntag, 9. April 2023

Gemeindehaus Rhens	9.15 Uhr	Gottesdienst mit Osterfrühstück (Pfarrerin Peters-Rahn)
Christuskirche	10.30 Uhr	Familien- und Taufgottesdienst mit Gospelchor (Pfarrerin Brilmayer)

Ostermontag, 10. April 2023

Treffpunkt Christuskirche	10.30 Uhr	Emmaus-Spaziergang (Prädikantin Weinowski)

Gottesdienste Christi Himmelfahrt und Pfingsten

Christi Himmelfahrt, 18. Mai 2023

Florinskirche	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Kunkel)

Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

Florinskirche	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Becker)

Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Liebfrauenkirche	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (Prädikantin Weinowski)
St. Dionysius Rhens	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (Pfarrerin Peters-Rahn)

Wir hoffen, dass wir die Feiertagsgottesdienste in der Florinskirche trotz Baustelle wie geplant feiern können. Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge.

Regelmäßige Gottesdienste in unserer Gemeinde

Christuskirche

In der Regel sonntags, 10.30 Uhr, anschließend Kirchcafé

1. Sonntag im Monat mit Abendmahl
2. und 4. Sonntag Kindergottesdienst (außer in den Ferien)

Gemeindehaus Rhens

5.3., 19.3., 7.5. und 21.5.2023, jeweils um 11.15 Uhr

Die Feiertagsgottesdienste finden sie auf Seite 23.

Gottesdienste in den Altenheimen

Altenheim der AWO, Laubach 20-22
Samstag, 1.4.2023, 10.30 Uhr
ökumenischer Gottesdienst

Wohnpark Ev. Stift, Kurfürstenstr. 71
Dienstag, 4.4.2023, 14.30 Uhr

Ev. Stift St. Martin, Kurfürstenstr. 65
Dienstag, 4.4.2023, 15.30 Uhr

Eltzerhof, Kornpfortstr. 14
Donnerstag, 23.3. um 14.30 Uhr in den Wohnbereichen und im Foyer

St. Barbara, Waisenhausstr. 8
Donnerstag, 16.3.2023 um 14.30 Uhr

Seniorenresidenz Moseltal, Moselweißer Str. 123
Dienstag, 28.3.2023 um 10.00 Uhr

Besondere Gottesdienste

Jubiläumskonfirmation 2023

Das Fest der Jubiläumskonfirmation feiern die Christen der evangelischen Kirchengemeinden Koblenz-Karthause, -Lützel, -Mitte und -Pfaffendorf am **Palmsonntag, dem 2.4.2023, um 10.30 Uhr in der Hoffnungskirche, Ellingshohl 85, Koblenz, Pfaffendorfer Höhe.**

Alle Jubilare, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder mehr Jahren eingesegnet worden sind, ganz gleich, ob in Koblenz oder in einer anderen Gemeinde, sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein statt.

Anmeldungen möglichst bis 15.3.2023, gerne mit Nennung Ihres Konfirmationsspruchs, an den
Evang. Gemeindeverband Koblenz, Gemeindebüro Koblenz-Pfaffendorf, Moselring 2-4, 56068 Koblenz, Tel. 0261 4040355, koblenz-pfaffendorf@ekir.de

Multimedialer Passionsgottesdienst

Karfreitag, 7.4.2023, 18.00 Uhr, Christuskirche
Im Rahmen dieses besonderen Passions-gottesdienstes, der Elemente des Hörens, des Sehens und des Inne-haltens enthält, kann die Passion Jesu neu erlebt werden.
Nähere Informationen unter:
christian.tegel@ekir.de oder
Tel. 0261/94249017

Ökumenischer Kantatengottesdienst

Am **Sonntag, 16.4.2023,** feiern wir gemeinsam mit den Hochschul-gemeinden **um 10.30 Uhr in der Christuskirche** einen ökumenischen Gottesdienst. Die Universitätsmusik Koblenz unter der Leitung von Christian Jeub und Kantor Christian Tegel tragen die Bachkantate BWV 158 „Friede sei mit Dir!“ vor.

Gospelgottesdienst

Sonntag, 23.4.2023, 18.00 Uhr, Christuskirche
Mit dem Gospelchor Koblenz-Mitte,
Kantor Christian Tegel und
Pfarrerin Marina Brilmayer

IONA-Gottesdienst mit Projektchor

Probe am **Freitag, 12.5.2023, 19.30 bis 21.00 Uhr (Café Atempause**),
Singen der Lieder im **Gottesdienst am Sonntag, 14.5.2023, 10.30 Uhr (Christuskirche),** Infos und Anmeldung unter: christian.tegel@ekir.de

Koblenzer Evensong

Herzliche Einladung zum Koblenzer Evensong an **jedem ersten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr**.

Termine:
5. März und 2. April – St. Kastor
7. Mai und 4. Juni – Florinskirche

Ökumenische Montagsgebete für den Frieden

Seit Beginn des Ukraine-Kriegs lädt der Arbeitskreis Ökumene in der City Koblenz ein zu Ökumenischen Friedensgebeten:

jeden Montag um 17.30 Uhr in der Citykirche Koblenz, Jesuitenplatz,

In diesen Montagsgebeten für den Frieden wird insbesondere der Menschen gedacht, die unter dem derzeitigen Krieg in Europa zu leiden haben.

März - April - Mai

02.03. 19.30 Uhr, Christuskirche: Veranstaltung im Rahmen von „Let's talk about TOD" (S. 10)

03.03. Gottesdienste Weltgebetstag (Seite 9)

05.03. 17.00 Uhr, St. Kastor: Evensong

09.03. 19.30 Uhr, Ev. GZ Pfaffendorf: „Let's talk about TOD" (S. 10)

10.03. 16.00 Uhr, Café Atempause: Taufvorbereitungstreffen (S. 16)

14.03. 18.30 Uhr, Gemeindehaus Rhens: Bezirksversammlung Rhens (S. 8)

16.03. 19.30 Uhr, Ev. GZ Bodelschwingh: „Let's talk about TOD" (S. 10)

19.03. 10.30 Uhr, Christuskirche: Taufgottesdienst (S. 16)

28.03. 14.30 Uhr, Museum Moselweiß: Start neuer Treff Moselweiß (S. 9)

02.04. 10.30 Uhr, Hoffnungskirche, Koblenz-Pfaffendorfer Höhe: Jubiläumskonfirmation (S. 24)

02.04. 17.00 Uhr, St. Kastor: Evensong

07.04. 18.00 Uhr, Christuskirche: Multimedialer Passionsgottes-dienst (Seite 25)

08.04. 22.30 Uhr, Florinskirche: Osternachtfeier mit Taufe (S. 16)

09.04. 10.30 Uhr, Christuskirche: Familien- u. Taufgottesdienst (S. 16)

09.04. 14.00 Uhr, Hauptfriedhof, Eingang Beatusstraße: Ostern auf dem Friedhof (Seite 11)

14.04. 19.00 Uhr, Pfarrsaal Herz-Jesu: Zukunftswerkstatt Nacht der offenen Kirchen (S. 19)

16.04. 10.30 Uhr, Christuskirche: Kantatengottesdienst (S. 25)

16.04. 18.00 Uhr, Christuskirche: Gitarrenkonzert (S. 18)

23.04. 18.00 Uhr, Christuskirche: Gospelgottesdienst (S. 25)

28. und 29.04., Florinskirche: Kinder-Orgelführungen (S. 18)

30.04. 17.00 Uhr, Christuskirche: Barockcello-Konzert (S. 18)

06.05. 21.00 Uhr, Florinskirche: Vernissage mit Konzert (S. 18)

07.05. 17.00 Uhr, Florinskirche: Evensong (S. 25)

13.05. 16.00 Uhr, Florinskirche: Konfirmation (Seite 14)

14.05. 10.30 Uhr, Christuskirche: IONA-Gottesdienst (S. 25)

21.05. 10.30 Uhr, Christuskirche: Taufgottesdienst (S. 16)

21.05. 18.00 Uhr, Florinskirche: Orgelkonzert (S. 18)

28.05. 18.00 Uhr, Florinskirche: Mandolinenkonzert (S. 18)

29.05. 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Ökum. Gottesdienst (S. 23)

29.05. 18.00 Uhr, St. Dionysius Rhens: Ökum. Gottesdienst (S. 8 u. 23)

Gemeindeamt der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Mitte
Sekretariat, Moselring 2-4, 56068 Koblenz, Tel. 40 40 333, Fax 40 40 344,
E-Mail: koblenz-mitte@ekir.de, *Internet:* www.koblenz-mitte.ekir.de
Telefonisch erreichbar von Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr, Do auch 14.00-15.30 Uhr
Bankverbindung: Evangelischer Gemeindeverband,
Volksbank RheinAhrEifel eG - IBAN: DE97 5776 1591 2900 0899 00, BIC: GENODED1BNA

Altstadt/Stadtmitte/nördl. Vorstadt (2. Bezirk)
Pfarrerin M. Brilmayer
Kurfürstenstr. 95, 56068 Koblenz
Tel. 9735 3974 – E-Mail: marina.brilmayer@ekir.de

Südl. Vorstadt/Oberwerth/Stolzenfels/Rhens (4. Bez.)
Elternzeitvertreterin
Pfarrerin A. Peters-Rahn
Büro: Kurfürstenstr. 95, 56068 Koblenz
Tel. 02631 / 958 743 – E-Mail: anne.peters-rahn@ekir.de

Gemeindehelferin (2. u. 4. Bez.), Küsterin Florinskirche
Frau A. Israel, Tel. 3 29 92 (AB) oder 0151-5418 7601
E-Mail: angela.israel@ekir.de

Goldgrube/Moselweiß/Rauental (3. Bezirk)
Pfarrerin B. Becker
Tel. 4 39 18
Yorckstr. 39, 56073 Koblenz
E-Mail: birgit.becker@ekir.de

Gemeindehelferin (3. Bezirk)
Frau S. Kröber-Radermacher
Tel. 0171-4150 557
E-Mail: susanne.kroeber-radermacher@ekir.de

Hort Goldgrube: Foelixstr. 9, 56073 Koblenz, Tel. 401 840, E-Mail: hort_goldgrube@ekir.de

Kita „Unter dem Regenbogen“
Theodor-Körner-Str. 1a, 56075 Koblenz
Tel. 3 65 90
E-Mail: ev.kita.unterdemregenbogen@ekir.de

Kita „Sonnenschein“ an der Christuskirche
zzt. Moselring 2-4, 56068 Koblenz,
Tel. 1 71 39
E-Mail: ev.kitasonnenschein@ekir.de

Jugendhaus
Moselring 2-4, 56068 Koblenz
Tel. 477 34, E-Mail: jam@jamnet.de

Kirchenmusik
Kantor Christian Tegel, Tel. 94 24 90 17
E-Mail: christian.tegel@ekir.de

Café Atempause in der Christuskirche
Geöffnet donnerstags, 14.00 bis 16.00 Uhr
Telefon Café 914 3237 (zu den Öffnungszeiten)

Küster Christuskirche
Herr M. Wingen, Tel. 0163-8757 697
E-Mail: michael.wingen@ekir.de

Militärseelsorge: Militärdekan T. Balzk, Falckenstein-Kaserne, 56070 Koblenz, Tel. 896 830 15

Diakonisches Werk

Diakoniepunkt Bodelschwinghstr. 36f, 56070 Koblenz
Schwangerenberatung: Tel. 9885 701-0
Betreuungsverein: Tel. 9885 702-11 oder -12

Mainzer Str. 73, 56068 Koblenz
Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen: Tel. 915 6125
Asylberatung: Tel. 911 6163

Mainzer Str. 88, 56075 Koblenz
Schuldner- und Insolvenzberatung: Tel. 13 34 80

Telefonseelsorge
Tel. 0800-1110 111 und 0800-1110 222

Sozialstation „Kirche unterwegs“
Pflegestützpunkt Koblenz-Mitte
Bogenstr. 53a, 56073 Koblenz
Beratung: Tel. 9424 9651 o. 9423 6540
Sozialstation: Tel. 922 2050

Pflegestützpunkt Koblenz-Süd
In der Goldgrube 10, 56073 Koblenz
Beratung: Tel. 9423 0186

Caritasverband Koblenz e.V.
Stadtteilarbeit Goldgrube
Fröbelstraße 9, 56073 Koblenz
Tel. 9424 9554

Im März

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.

Mag die Zeit
sich noch karg gebärden,
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht doch,
was blühen will.

Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

TINA WILLMS